Informationen zur Datenverarbeitung

Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien reg. Gen.m.b.H.

Stand März 2019

Informationen zur Datenverarbeitung

Stand März 2019

Wir informieren Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden datenschutzrechtlichen Ansprüche und Rechte. Der Inhalt und Umfang der Datenverarbeitung richtet sich maßgeblich nach den jeweils von Ihnen beantragten bzw. mit Ihnen vereinbarten Produkten und Dienstleistungen.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Für die Datenverarbeitung verantwortlich:
Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien reg. Gen.m.b.H.
(nachfolgend „Raiffeisen-Holding NÖ-Wien“)
Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien,
Mail: info@rh.raiffeisen.at
Tel.: + 43 1 21136-0

Der Datenschutzbeauftragte der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien:
Mail: datenschutz@raiffeisenbank.at
Tel.: + 43 5 1700-91680

Welche Daten werden verarbeitet und aus welchen Quellen stammen diese?

Wir verarbeiten jene personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen, insbesondere im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung, erhalten. Zudem verarbeiten wir Daten, die wir von Auskunfteien (CRIF GmbH), Schuldnerverzeichnissen (Kreditschutzverband von 1870) und aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Firmenbuch, Vereinsregister, Grundbuch oder Medien) zulässigerweise erhalten haben oder die uns von anderen, mit der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien verbundenen Unternehmen, berechtigt übermittelt werden.

Zu den personenbezogenen Daten zählen Ihre persönlichen Detailangaben und Kontaktdaten (z.B. Name, Adresse, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit, etc.) oder Daten zu Identitäts- und Reisedokumenten (z.B. Unterschriftsprobe, Ausweisdaten). Darüber hinaus können darunter auch Zahlungsverkehrsdaten (z.B. Zahlungsaufträge, Umsatzdaten im Zahlungsverkehr), Bonitätsdaten (z.B. Art und Höhe der Einkünfte, wiederkehrende Zahlungsverpflichtungen für Ausbildungskosten der Kinder, Kredittilgungen, Mieten), Daten zu Marketing und Vertrieb, zu Kreditgeschäften, Bild- und/oder Tonaufzeichnungen (z.B. Video-, Telefonaufzeichnungen), elektronische Protokoll- und Identifikationsdaten (Apps, Cookies etc.), Finanzidentifikationsdaten (z.B. IBAN, BIC) oder AML- (Anti Money Laundering) und Compliance-Daten fallen, sowie andere, mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Datenschutzgesetz 2018.

- **zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DSGVO)**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt insbesondere zur Erbringung von Bankgeschäften und im Rahmen des Beteiligungs- und Immobilienmanagements bzw. zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Geschäftszweig (z.B. Immobilienmanagement einschließlich Vermietung und Verpachtung).

Derartige Datenverarbeitungen erfolgen zum Beispiel im Zusammenhang mit der Verwaltung von Mietverträgen und anderen Dienstleistungen sowie Geschäftsbeziehungen mit anderen Banken.

Die konkreten Einzelheiten zum Zweck der hier angesprochenen Datenverarbeitungen können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen entnehmen.

- **zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1c DSGVO)**

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten kann zum Zweck der Erfüllung unterschiedlicher gesetzlicher Verpflichtungen sowie aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben (z.B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Österreichischen Finanzmarktaufsicht), welchen die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien als österreichisches Kreditinstitut unterliegt, erforderlich sein.

- **im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)**

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Weitergabe von Daten an die in der Einwilligung genannten Empfänger) erteilt haben, erfolgt eine Verarbeitung nur gemäß den in der Zustimmungserklärung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang. Eine erteilte Einwilligung kann mit Wirkung für die Zukunft jederzeit widerrufen werden.

- **zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1f DSGVO) allgemein**

Soweit erforderlich, kann im Rahmen von Interessensabwägungen zugunsten der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien oder Dritter eine Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgen.

- **zur Wahrung unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1f DSGVO) am Marketing unserer Dienstleistungen**

Die Auswertung Ihrer bei der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien verarbeiteten Daten zum Zweck

- Ihnen individuelle Informationen und Angebote der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien bereitzustellen oder zu übermitteln, sowie
- die Benutzerfreundlichkeit ihrer Serviceeinrichtungen weiter zu verbessern

beruht auf unserem berechtigten Interesse am Marketing unserer Dienstleistungen. Die Auswertung der Daten für diesen Zweck erfolgt nur solange, als Sie ihr nicht widersprochen haben.

Folgende Daten, die die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien selbst erhoben hat oder die Sie an die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien übertragen haben lassen, werden dafür ausgewertet:

- **Persönliche Daten/Stammdaten**
  Geschlecht, Titel, Name, Geburtsdatum, Geburtsland, Staatsbürgerschaft, Familienstand, Steuerstatus, Ausbildung, Beruf, Arbeitgeber, Legitimationsdaten wie etwa Führerscheindaten, Einkommensdaten, Adress- und sonstige Kontaktdaten wie Telefonnummer oder E-Mail-Adresse und Postanschrift, geografische Standortinformationen

- **Produkt- und Dienstleistungsdaten der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien**
  Daten zu den von Ihnen genutzten Dienstleistungen der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien

Wer erhält meine Daten?
Innerhalb der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien erhalten jene Stellen bzw. MitarbeiterInnen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung vertraglicher, gesetzlicher und/oder aufsichtsrechtlicher Pflichten sowie berechtigter Interessen benötigen. Darüber hinaus erhalten von uns vertraglich gebundene Auftragsverarbeiter (insbesondere IT- und Backoffice-Dienstleister oder auch z.B. beauftragte Hausverwaltungen) Ihre Daten, sofern diese die Daten zur Erfüllung ihrer jeweiligen Leistung benötigen. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

Bei Vorliegen einer gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Verpflichtung können öffentliche Stellen und Institutionen (Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Österreichische Nationalbank, Österreichische Finanzmarktaufsicht, Finanzbehörden etc.) sowie unsere Bank- und Abschlussprüfer Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sein. In Hinblick auf eine Datenweitergabe an sonstige Dritte möchten wir darauf hinweisen, dass die Bank als österreichisches Kreditinstitut zur Einhaltung des Bankgeheimnisses gemäß § 38 BWG und daher zur Verschwiegenheit über sämtliche kundenbezogenen Informationen und Tatsachen verpflichtet ist, die uns aufgrund der Geschäftsbeziehung anvertraut oder zugänglich gemacht wurden. Wir dürfen Ihre personenbezogenen Daten daher nur weitergeben, wenn Sie uns hierzu vorab schriftlich und ausdrücklich vom Bankgeheimnis entbunden haben oder wir gesetzlich bzw. aufsichtsrechtlich dazu verpflichtet oder ermächtigt sind. Empfänger personenbezogener Daten können in diesem Zusammenhang andere Kredit- und Finanzinstitute oder vergleichbare Einrichtungen sein. Wir übermitteln Daten, die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen benötigen. Je nach Vertrag können diese Empfänger andere, mit der Bank verbundene Unternehmen (aufgrund behördlicher oder gesetzlicher Verpflichtung) sein.

Daten aus der Videoüberwachung der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien können im Einzelfall und bei Bedarf zuständigen Behörden bzw. dem Gericht (zur Beweissicherung in Strafrechtssachen), Sicherheitsbehörden (zu sicherheitspolizeilichen Zwecken) Gerichten (zur Sicherung von Beweisen in Zivilrechtssachen), MitarbeiterInnen, ZeugInnen, Opfern (im

Rahmen der Anspruchsdurchsetzung), Versicherungen (ausschließlich zur Abwicklung von Versicherungsfällen), Rechtsanwälten und sonstigen Stellen zum Zweck der Rechtsdurchsetzung übermittelt werden.

Werden Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?
Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies im Rahmen einer bestehenden oder künftigen Geschäftsbeziehung erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?
Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit erforderlich, für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung (von der Anbahnung, Abwicklung bis zur Beendigung eines Vertrags) sowie darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus dem Unternehmensgesetzbuch (UGB), der Bundesabgabenordnung (BAO), dem Bankwesengesetz (BWG) und dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG) ergeben. Zudem sind bei der Speicherdauer die gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) in bestimmten Fällen bis zu 30 Jahre (die in der Praxis relevanteste Verjährungsfrist beträgt 3 Jahre) betragen können, zu berücksichtigen. Daten aus der Videoüberwachung der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien werden spätestens nach 14 Tagen gelöscht, wenn sie für die mit der Videoüberwachung verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

Welche Datenschutzrechte stehen mir zu?
Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechts. Beschwerden können an die zuständige Datenschutzbehörde gerichtet werden (https://www.dsb.gv.at/).

Bin ich zur Bereitstellung von Daten verpflichtet?
Im Rahmen der Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich sind. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, werden wir den Abschluss des Vertrags in der Regel ablehnen oder einen bestehenden Vertrag gegebenenfalls nicht mehr durchführen können und somit beenden müssen. Sie sind jedoch nicht verpflichtet, hinsichtlich für die Vertragserfüllung nicht relevanter bzw. gesetzlich oder regulatorisch nicht erforderlicher Daten eine Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen.

Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?
Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung nach Artikel 22 DSGVO.